

Stefan Müller

Linke Füße

1. März – 5. April 2025

In seiner Ausstellung „Linke Füße“ zeigt Stefan Müller mit schnippischer Selbstironie Bilder, die vor-dergründig direkt und leicht wirken. Dabei bewirken überlagernde Farbschichtaufträge eine vielschichtige Plastizität des Malgrundes, die Spuren der einstigen Malschicht und Vergangenheit eines Bildes durchschimmern und erahnen lassen. Im Layering entsteht für Stefan Müller auch ein entscheidender Schritt in Richtung figürlicher Annäherungen, die im neuen Kontext auf dem Malgrund durch Raster oder der Verwendung etwaiger „Hilfsmittel“ wie Schablonen oder Klebeband die malerische Fläche strukturieren und durch Fehler in der Übertragung neue malerische Dimensionen öffnen. Im Bild „Kommando Schöner Wohnen“ (2024) etwa, ist der Raum innerhalb des Bildes derart frei konstruiert, dass die verschiedenen gegenständlichen Elemente im Raum in unabhängiger Koexistenz zueinander stehen: Die Pflanze wächst auch außerhalb ihres Topfes weiter und beginnt ein bestimmtes Eigenleben, das arrangierte Stillleben muss sich gegen überlagernde Kreise behaupten.

Zwischen überlagernder Malschichten und Annäherungen an figürliche und gegenständliche Setzungen, manifestiert sich seine malerische Herangehensweise als innere Haltung und drückt sich als Habitus der größtmöglichen Freiheit und der gleichzeitigen Notwendigkeit in seiner Kunst aus, indem er seinen Bildern immer wieder neu gegenübertritt.

Stefan Müller schloss sein Studium 2001 an der Städelschule Frankfurt bei Prof. Thomas Bayrle ab und ist seit 2006 im Programm der Galerie Bärbel Grässlin vertreten. Er lebt und arbeitet in Berlin.